

Kommunikation

Grundlagen zur Kommunikation und Umgang mit Gebärdensprach-Dolmetscher*innen

26.02.-01.03.2026

(Anmeldeschluss: 29. Januar 2026)

Zielgruppe:

Gehörlose Berufstätige

Sprache:

Unterrichtssprache in Gebärdensprache

Wie können Missverständnisse vermieden werden? Wie schaffe ich es, meine Berufstätigkeit beeinträchtigende Informationslücken zu vermeiden und wie bringe ich mich als hörgeschädigter Mensch selbstbewusst in den Arbeitsprozess ein? Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Sicherung von Kommunikation im Berufsleben.

Die individuellen Kommunikationsschwierigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Grundlage von lösungsorientierten Trainings. Besondere Bedeutung hat, wie Kommunikation auch ohne den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern verbessert werden kann. Neben dem Erkennen von Möglichkeiten und Grenzen des Verstehens werden Methoden zur Sicherung von Kommunikation vermittelt.

Darüber hinaus wird der kompetente Einsatz individueller Hilfen trainiert. Hinzu zählt für gebärdensprachkompetente Teilnehmende auch der Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern.

Seminarleitung: Prof. Dr. Ulrich Hase
selbst hörgeschädigter und gebärdensprachkompetenter Pädagoge,
Jurist und Rehabilitationspädagoge, Mediator und Coach

Tim Krenke
Coach

Methoden: Kollegiales Beratungskonzept, Coaching, Training im Rollenspiel (Hörende Studenten und Gebärdensprachdolmetscher stehen als Übungspartner zur Verfügung), Metaplan und Vortrag

Seminarort: Tagungshotel in Duhnen, Cuxhaven
Beginn 26.02.2026 um 18.00 Uhr, Ende 01.03.2026 12.30 Uhr

Bei der Anmeldung werden die Zimmer für die Teilnehmer im Tagungshotel automatisch reserviert. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnehmergebühr inbegriffen. Sonderpreis für die Teilnehmer 158,00 € ja Nacht mit Frühstück und Abendessen im Tagungshotel.